



**Einreicher:**

Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Barrierefreiheit Auf dem Kiewitt

Erstellungsdatum	16.10.2020
Eingang 502:	12.11.2020
Datum der Sitzung:	04.11.2020

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Der Zustand des Gehwegs vor der Volkssolidarität und der Biegung der Straße „Auf dem Kiewitt“ stößt immer wieder auf Kritik. Insbesondere Menschen mit Gehhilfen oder Rollstühlen merken an, dass sie auf die Straße ausweichen müssen, um die Stelle zu passieren. Das stellt auch auf Grund der schlechten Einsehbarkeit der Biegung ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

**Ich frage den Oberbürgermeister:**

**Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung den Zustand des Gehwegs „Auf dem Kiewitt“ zu verbessern?**

Am 27.10.2020 erfolgte konkret an den benannten Stellen, also vor der Volkssolidarität und der Biegung der Straße „Auf dem Kiewitt“, eine Ortsbesichtigung.

Im Ergebnis dessen wurde festgelegt, dass zur Gefahrenabwehr die Gehwegplatten vor dem Eingang durch den Bauhof reguliert werden. Zudem sollen im unmittelbaren Knotenbereich Ausbesserungsarbeiten mit Promenadengrand vorgenommen werden.

Die bestehende Querungsmöglichkeit wird mit dem Einbau von Pollern sichtbar gemacht.

Die Ausführung soll noch im Jahr 2020 erfolgen.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

\_\_\_\_\_  
Unterschrift